

Die FVS

Durch kommunale und private Waldbesitzer wurde der forstliche Zusammenschluss über Jahrzehnte entwickelt. Ende 2010 wurde aus der Fusion der 1998 gegründeten Forstwirtschaftlichen Vereinigung Mittlerer Schwarzwald mit der FMS Forstservice GmbH die Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald eG (FVS) ins Leben gerufen. Mit momentan über 50 Forstbetriebsgemeinschaften sowie kommunalen und privaten Forstbetrieben als Mitglieder, ist die FVS hinsichtlich Fläche und Verkaufsvolumen einer der größten forstlichen Zusammenschlüsse in Deutschland.

- Mitglied als Eigentümer, Kunde und Entscheidungsträger
- demokratische und insolvenzsicherste Rechtsform
- unabhängig, eigenfinanziert, von den Mitgliedern gesteuert und nur ihnen verpflichtet

>> Die FVS eG ist ein Unternehmen **von** Waldbesitzern **für** Waldbesitzer!

Ziel der FVS:

- > optimierte Waldbewirtschaftung
- > **bestmögliche Vermarktung** des Rohstoffes der Mitglieder



FVS eG

Ihr Waldbesitzerunternehmen

Ihr Dienstleister für:

Waldbewirtschaftung

Holzvermarktung

Holzmarktinformation

FVS eG

**Forstwirtschaftliche
Vereinigung
Schwarzwald eG**

Hauptstraße 38
77796 Mühlentbach

Fon 0 78 32 / 97 405 0
Fax 0 78 32 / 97 405 20

info@fvs-eg.de
www.fvs-eg.de

www.waldbereu



**Forstwirtschaftliche
Vereinigung
Schwarzwald eG**

Wald - Holz - FVS

Wald - Holz - FVS



Die FVS bietet Ihnen:

- > Waldbewirtschaftung
- > Holzmarktinformation
- > Holzvermarktung

Waldbewirtschaftung

Grundsätzlich können sämtliche forstliche Dienstleistungen angeboten werden. In der Umsetzung gerne in Kooperation mit den Basisorganisationen.

Kooperatives Waldbewirtschaftungsmodell der FVS

Die Strukturen und Rahmenbedingungen bei den Waldbesitzern haben sich in den letzten Jahren verändert und werden sich sicher weiter verändern. Kommunen haben immer weniger eigene Forstwirte. Private Waldbesitzer leider oft nicht die Ausbildung und Sachkunde, die passenden Maschinen oder schlicht die Zeit ihren Forstbetrieb im Rahmen der nachhaltigen Möglichkeiten zu bewirtschaften. Gerade im Bereich der Pflegehiebe in jüngeren Beständen, aber auch um die Entwertung im Altholz zu verhindern, ist eine planmäßige Bewirtschaftung notwendig. Hier setzt das „kooperative Waldbewirtschaftungsmodell FVS“ an. Gemeinsam mit den Mitgliedern und Revierleitern wurde es für die kommunalen und privaten Waldbesitzer entwickelt, um diese bei Bedarf zu unterstützen.

Selbstwerbung/komplette Übernahme von Einschlägen/Holzrieben

Ergänzend zu den Möglichkeiten im Rahmen der kooperativen Waldbewirtschaftung, können in der Selbstwerbung auch sämtliche, sonst durch die Kooperationspartner geleisteten Arbeiten, weitere Dienstleistungen wie z.B. Hiebsvorbereitung übernommen werden. Auf Wunsch wird ein Komplettangebot erstellt.

Waldpflegeverträge

Bei Abschluss eines Waldpflegevertrages zwischen dem Waldbesitzer und der FVS wird der Wald durch forstliches Fachpersonal im Sinne des Waldbesitzers bewirtschaftet. Dabei bleibt der Wald natürlich im Besitz des Eigentümers.

Holzmarktinformation

Allgemeine Informationen über Waldbewirtschaftung und Holzmarkt über www.fvs-eg.de, Facebook oder per E-Mail. Spezielle Informationen wie z.B. Rundholzpreise an die Mitglieder. Informationsveranstaltungen, Abhaltung und Besuche von Versammlungen runden das Angebot ab.

Holzvermarktung

Die FVS vermarktet für die Waldbesitzer/die Mitglieder sämtliche anfallende Rundholzsortimente. Dabei werden soweit möglich überwiegend Kunden in der Region beliefert. Das Kundenspektrum reicht von Papierfabriken und Zellstoffwerken über Pellet-Produzenten, Sägewerke verschiedener Größenordnung, bis hin zu Endkunden z.B. im Sortiment Brennholz.

Hierbei sind uns folgende Standards und Rahmenbedingungen wichtig:

- Preissicherheit durch langfristige Rahmenverträge
- Liefersicherheit durch große Mengenkontingente
- Vermarktung über Werksvermessung oder Waldmaßliste möglich
- Absicherung der Warenlieferungen durch Kreditrückversicherungen und Bankbürgschaften
- Kaufmännische und steuerlich saubere und geprüfte Abrechnungen
- Abwicklung über das Warenwirtschafts- und Logistikprogramm Trimble, dadurch komplette Überwachung und Dokumentation der Prozesse
- Rationalisierung durch geprüfte und zertifizierte Werksvermessung
- Übernahme der Logistik – „frei Werk Lieferung“ möglich